

Erika Eichenberger, Grüne Liestal

Postulat

Fussgänger- und Veloverbindung zur neuen Kantonsbibliothek

Die neue Kantonsbibliothek wird sehr gelobt. Sie ist eine Bereicherung für die Benutzerinnen und Benutzer und hat Zulauf wie noch nie.

Parkplätze sind für Velos und Autos ausreichend vorhanden.
Leider sind die Zugangswege nicht ausreichend bedacht worden.

Für die Automobilisten ist gut gesorgt. Sie können direkt vor die Kantonsbibliothek fahren und dort bequem parkieren.

Für die Fussgänger ist die Situation wesentlich unangenehmer:
Wer zu Fuss kommt, mit oder ohne Kinderwagen, muss sich am Bahnhof zwischen wartenden Fahrgästen und Bussen hindurchschlängeln und dann weiter vorne zwischen den Bussen hindurch auf die Strasse ausweichen, weil auf dem Trottoir zwischen Bus und Bahnhofgebäude oft zuwenig Platz ist. Bei den Taxiständen und der Postautohaltestelle ist kein Bereich für Fussgänger auszumachen. Diese Situation ist besonders für Kinder gefährlich.

Auch für die Velofahrerinnen und Velofahrer ist die Zufahrt zwischen entgegenkommenden Bussen, parkierenden Autos und orientierungslosen Fussgängern gefährlich.
Die Linienführung beim Einbiegen auf den Emma Herweghplatz ist für alle Verkehrsteilnehmer unklar.

Ich bitte den Stadtrat zu prüfen, wie der Zugang vom Bahnhofplatz zur Kantonsbibliothek für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für Velofahrerinnen und Velofahrer sicherer und attraktiver gestaltet werden kann.

Dem Einwohnerrat ist darüber zu berichten.

Liestal, 26. August 2005

Erika Eichenberger